

Oktober
2018

be  **Berlin**

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

KULTURKALENDER

STEGLITZ-ZEHLENDORF



Programm

SCHWARTZSCHE VILLA

und weitere
Veranstaltungen im Bezirk

Fachbereich
KULTUR Steglitz-Zehlendorf

Schwartzsche Villa

Ausstellung	3
Symposium	5
Literatur	6
Musik	8
Kindertheater	13

Weitere Veranstaltungen in Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen	20
Musik	23
Lesung / Vortrag	24
Führungen	25
Verschiedenes	26
Für Kinder	27

Die Adressen und Telefonnummern aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende dieser Broschüre. Eintrittskarten erhalten Sie nur bei den Veranstalter*innen.

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf.

Verantwortlich für das Programm und die Redaktion:

Dr. Brigitte Hausmann, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin-Steglitz

Tel. 90299 2212, Fax 90299 2213, schwartzsche.villa@berlin.de

www.schwartzsche-villa.de

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie barrierefrei.

Das Café ist von April bis Oktober täglich von 10 bis 24 Uhr und von November bis März von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Telefon: 793 79 70

Cafépächter: Mosaik-Services Integrationsgesellschaft mbH

Sie finden den Kulturkalender auch im Internet unter www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Herausgeber:

Kulturamt Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin

Telefon 90299 2302, kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Redaktion: Stefan Martinkat, Gestaltung: Anja Braun

Ausstellungen



Jenny Michel: Utopia Scrabble, 160 x 80 cm, 2018; Foto: Yuki Jungesblut

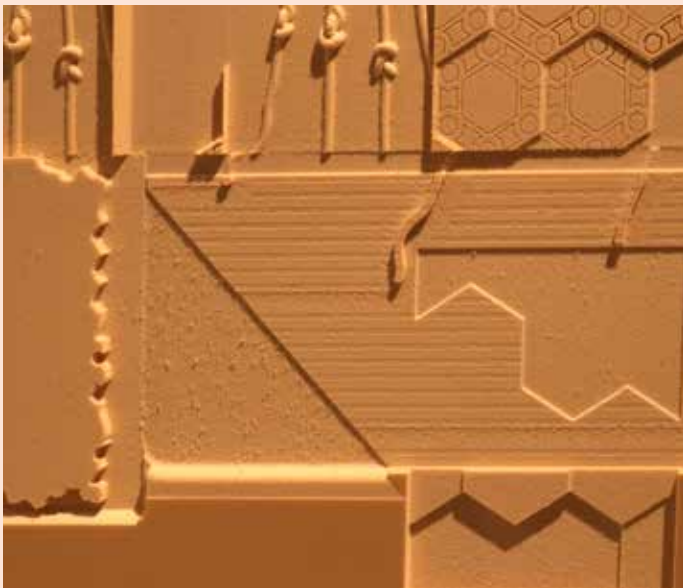
bis 18. November

Jenny Michel Antenna Diaries

Jenny Michels Werk, das Objekte, Zeichnungen, Fotoarbeiten und Sound umfasst und auch zusammenführt, basiert auf einer philosophischen bzw. erkenntnistheoretischen und auch wissenschaftshistorischen Herangehensweise. In Zeichnungen und Installationen verarbeitet sie oft palimpsestartig gegenwärtige und geschichtliche Modelle der Welt. „Antenna Diaries“, speziell konzipiert für die Ausstellung, verwandelt die beiden Galerieräume in einen „Kartenraum“ und einen „Legendenraum“. Ersteren durchziehen Drahtgeflechte in Clustern, versehen mit kartenartigen wissenschaftlichen Gebilden, Modelle utopischer Entwürfe, die einerseits als Antennen fungieren und andererseits auf der Soundebene miteinander verbunden sind. Die collagenartige Weiterführung im zweiten Raum geht assoziativ der Frage nach Utopien, aber auch Ballast der Vergangenheit, der gegenwärtiges Denken, Theorien und Ideologien prägt, nach.

Jenny Michel (geb. 1975, lebt in Berlin), zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen, u.a. 2018 Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, 2017 Museum Wiesbaden, Museum König Bonn, 2015 Städtische Galerie Wolfsburg, Kunstwegenpaviljoen Zwolle, Kunstverein Ludwigshafen, 2014 Apexart New York, Kunsthalle Kiel, 2013 Kupferstichkabinett Berlin, 2012 Schirn Kunsthalle Frankfurt

- ▶ Schwartzsche Villa, Galerie Mo–So 10–18 Uhr
- Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de



Lorenzo Sandoval: *Shadow Writing (Algorithm/Quipu)*, 2017

bis 4. November

Lorenzo Sandoval **Shadow Writing** **[Algorithm/Quipu]**

Die Ausstellung von Lorenzo Sandoval kombiniert formal und konzeptionell zwei Elemente: den Ursprung der Algorithmen und die komplexe Knüpftechnik der Quipus aus der Zeit der Inkas. Ganz im Sinne des argentinischen Semiotikers Walter Mignolo befragt er dabei archaische Kulturtechniken als notwendige Hilfsmittel des heutigen Alltags und richtet unsere Aufmerksamkeit auf den Erfindungsreichtum früherer Kulturen. Die erste Forschung nimmt ihren Ausgangspunkt in der Abbildung von Muḥammad ibn Mūsā al-Khwārizm. Sein lateinischer Nachname (al-Khwārizm) gab dem Algorithmus den Namen. Der zweite Ausgangspunkt untersucht verschiedene Theorien, die den Inka-Quipus als ein System der Berechnung und des Schreibens vorschlagen. Das Gerät bestand aus einer Reihe von Saiten, in denen es mit einem

Knotensystem versehen war.

Das Projekt nimmt diese beiden Elemente als zwei Linien, die sich in der Erzählung verflechten, um die Ursprünge des Computers zu hinterfragen.

Die formale Entwicklung der Ausstellung verbindet die ästhetischen Werkzeuge beider Denksysteme und interessiert sich für basale anthropologische Fragestellungen. Lorenzo Sandoval ist Künstler, Kurator, Schriftsteller und selbst-ernannter Amateurarchitekt. Seine Arbeiten befragen Raum- und Machtverteilungen durch Plattformen und Begegnungen, die das „spatial storytelling“ fördern.

- ▶ Schwartzsche Villa, Studio Mo–So 10–18 Uhr
- Veranstalter:
Kulturamt Steglitz-Zehlendorf
Info: 90 299 2212 | Eintritt frei
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Symposium

Samstag, 13. Oktober, 14 Uhr

Symposium

Neues Wohnen in Steglitz und Zehlendorf

Groß-Berlin und die Folgen für die beiden Verwaltungsbezirke

Unter der Schirmherrschaft der Bezirksbürgermeisterin Cerstin

Richter-Kotowski

Der Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf setzt 2018 mit dem Symposium NEUES WOHNEN seinen architekturhistorischen Themenschwerpunkt fort. Den Anlass dafür bietet das 100-jährige Jubiläum von Groß-Berlin 2020. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe markierte das Symposium NEUES BAUEN 2017. Die dort gehaltenen Fachvorträge sind inzwischen in einem reich bebilderten Buch, erschienen im Gebr. Mann Verlag, publiziert. Die druckfrische Veröffentlichung wird anlässlich des diesjährigen Symposiums präsentiert.

Mit dem Symposium NEUES WOHNEN werden die innovativen Wohn- und Lebensformen vorgestellt, die das NEUE BAUEN ermöglichte.

14:00 Uhr

Eröffnung

Cerstin Richter-Kotowski, Bezirksbürgermeisterin Steglitz-Zehlendorf und Schirmherrin des Symposiums

14:15 Uhr

Einführung und Vorstellung des Tagungsbandes NEUES BAUEN (Symposium in 2017)

Dr. Brigitte Hausmann, Leiterin Fachbereich Kultur und Heike Stange, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachbereich Kultur

14:30 Uhr

Die Wohnung als Gebrauchsgegenstand

Dr. Sibylle Hoiman, Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

15:00 Uhr

Die Rauchlose Siedlung – Innovative Technik im Wohnungsbau um 1930

Michael Bienert, Publizist, Stadtforscher

15:30 Uhr

Diskussion

anschließend Kaffeepause

16:15 Uhr

Moderne Räume zwischen Neuer Sachlichkeit und Art Déco

Priv.-Doz. Dr. Gisela Moeller

16:45 Uhr

Otto Rudolf Salvisberg – Neues Wohnen im Berliner Südwesten

Dr. des. Thomas Steigenberger, Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern

17:10 Uhr

Diskussion

anschließend Kaffeepause

17:45 Uhr bis 18:45 Uhr

Podiumsdiskussion NEUES WOHNEN – 100 Jahre später

Dipl.-Ing. Tim Heide, Architekturbüro Heide & von Beckerath; Dr. Jörg Rüter, Untere Denkmal-schutzbehörde Steglitz-Zehlendorf; Dr. Ute Scheub, Publizistin / Verein Papageiensiedlung e.V.

Moderation:

Dr. Simone Oelker, team [BEST] projekte für baukultur und stadt

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf
Eintritt frei, Infos: 90299 23 81
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Literatur

Montag, 1. Oktober, 11 Uhr

**Lesung mit Boris Pfeiffer aus
„Celfie und die Unvollkommenen“**



Foto: Uwe Neumann

Lesung für Schüler*innen der 4.–6. Klassen aus dem spannenden Krimi über Celfie Madison, ein lebendig gewordenes Graffiti... Celfie Madison ist ein seltsames Wesen. Sie kommt aus Farbek, dem Reich der Fantasie, und ist ein Mensch gewordener Gedanke. Ihr Denker, der skrupellose Geschäftsmann Glenn Single Despott, verfolgt einen finsternen Plan. Er will Farbek erobern, um die Gedanken der ganzen Menschheit zu kontrollieren. Doch Celfie will sich nicht benutzen lassen. Sie flüchtet aus Glenns Kommandozentrale, denn gute Gedanken können sich selbstständig machen! Gemeinsam mit dem Sprayer Kyle und ein paar unvollkommenen, aber sehr lebendigen Graffitis, versuchen sie Glenn aufzuhalten. Wird es ihnen gelingen oder wird er bald in jedem Kopf sein und jede Idee besitzen?

Mitwirkende: Boris Pfeiffer

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Valerian Stiftung
Eintritt: 4 €
Info/Tickets: Anmeldungen erbeten unter:
service@valerian-stiftung.com
www.valerian-stiftung.de

Montag, 1./8./15./22./29. Oktober,
jeweils 20 Uhr

**Lesung
Autorenforum**

Lesen – Zuhören – Diskutieren
Vorlesen unveröffentlichter Texte
Das Autorenforum ist eine der
ersten Lesebühnen Berlins.

► Schwartzsche Villa, Kleiner Salon
Veranstalter: Autorenforum Berlin
Eintritt frei
Info: 854 44 44
www.autorenforum-berlin.de

Dienstag, 9. Oktober, 19 Uhr

**Lesung
„Umgeben von Hass und
Mitgefühl“**

**Lesung mit Gabriel Berger und
dem Lichtig Verlag**

Vorstellung von zwei Büchern von Gabriel Berger über Juden in Polen „Der Kutscher und der Gestapo-Mann. Berichte jüdischer Augenzeugen der NS-Herrschaft im besetzten Polen in der Region Tarnów“. Die unmittelbar nach dem Krieg 1945-1946 niedergeschriebenen erschütternden Berichte sind von dem Buchautor ins Deutsche übersetzt und kommentiert worden.

„Umgeben von Hass und Mitgefühl. Jüdische Autonomie in Polen nach der Schoah 1945-1949 und die Hintergründe ihres Scheiterns“. Das anfangs erfolgreiche Nachkriegsprojekt einer jüdischen Autonomie in Niederschlesien scheiterte nach wenigen Jahren an antisemitischen Haltungen in der polnischen Gesellschaft.

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter:
Gabriel Berger & Lichtig Verlag
Eintritt: 4 € (2 €)
Info: 832 85 52 oder
info@lichtig-verlag.de
www.lichtig-verlag.de

Dienstag, 23. Oktober, 20 Uhr

Lesung

Jonas-Philipp Dallmann & Rainer Stolz: Winterdienst mit Leuchtmitteln. Gedichte und Kurzprosa



Foto: J. P. Dallmann

Passend zur dunkler werdenden Jahreszeit laden Dallmann und Stolz mit ihren je eigenen, aufs Feinste eingestellten „Leuchtmitteln“ zu Wahrnehmungsreisen ins Flüchtige, Abseitige oder So-noch-nicht-Gesehene ein.

Jonas-Philipp Dallmann (geb. 1969), Autor u. a. des Romans „Notschek“, beleuchtet in seinen „Flausen“ das glühende Violett von Futteralen in Bronzekästchen, meditiert über das schwankende Gaslicht alter Berliner Laternen und öffnet die Geheimtür zu einer Sammlung von Lichtputzschern. Rainer Stolz (geb. 1966), der bislang vier Lyrikbände veröffentlicht hat, wirft Streiflichter auf Wandlungsmomente der Verflüssigung, des Leichtwerdens oder Innehaltens – „auf einer wegbiegung zum verlorengehn / wo ein stolpern ansteckt, wo die leiber / der begriffe bloßliegen“. Beider „Winterdienst“ lässt andersartige Resonanzverhältnisse in und mit der Welt (er)lebbar werden.

Mitwirkende:

Jonas-Philipp Dallmann – Lesung
Rainer Stolz – Lesung

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
- Veranstalter: Rainer Stolz
- Eintritt: 6 € (4 €)
- Karten/Infos: 21 99 64 76
- www.rainerstolz.de

Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr

Lesung

„MISCHPOKE!“ Musikalische Lesung aus dem Erfolgsroman von Marcia Zuckermann



Foto: Tania Alon

Eine musikalische Lesung aus dem Erfolgsroman „Mischpoke!“, der das Leben einer deutsch-jüdischen Familie und ihrer angeheirateten adligen christlichen Familie über hundert Jahre hochliterarisch und mit viel Humor erzählt. Grundlage des Romans sind die realen Begebenheiten in der Familie der Autorin. Sie lässt den Leser das authentische Leben in der Zeit der Verfolgung und den realen Widerstand im Berlin der Nazizeit hautnah miterleben. Eine Verfilmung des Buches ist in Vorbereitung. Umrahmt wird die Lesung von den wiederentdeckten jiddischen Frauen- und Widerstandsliedern von Tania Alon.

Mitwirkende:

Marcia Zuckermann – Lesung
Tania Alon – Gesang

- ▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
- Veranstalterin: Marcia „Zuckermann“ Arendt
- Eintritt: 8 € (5 €)
- Karten/Infos: 26 36 77 88
- www.marcia-zuckermann.com
- marcia_zuckermann@web.de

Sonntag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Lesung

Anne Müller

„Sommer in Super 8“

In ihrem literarischen Debüt erzählt Anne Müller von einer scheinbar perfekten Familie, über der die Schatten immer länger werden, und lässt die 70er Jahre mit ABBA, Apfelshampoo und Super-8-Filmen wieder auferstehen.
Mitwirkende:

Anne Müller – Lesung

Slavica Klimkowsky – Moderation

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter:

Autorenforum Berlin e.V.

Eintritt: 6 € (5 €)

Karten/Infos: 0163 280 60 35

Musik

Dienstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert

Lieder und Klaviermusik der Belle Epoque

Es ist die pastellfarbene Stimmung, der bewegte und doch ruhige Raum, das zarte Gefühl, was impressionistische Kunst so eindrücklich und elegant erscheinen lässt. Bilder werden zu Musik und Musik lässt Bilder emporsteigen. Hinzu gesellt sich feinsinnige Dichtung: Genießen Sie Lieder u. a. von Claude Debussy, Ernest Chausson, Gabriel Fauré und Reynaldo Hahn, die Dichtungen von Zeitgenossen wie Paul Verlaine, Victor Hugo oder Romain Bussine in Musik setzen. Rita Anton und Heiko Holtmeier lassen sich auf das Kunstverständnis der Belle Epoque ein und stimulieren mit ihren Liedinterpretationen gleichsam alle Sinne.
Mitwirkende:

Rita Anton – Sopran

Heiko Holtmeier – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Rita Anton

Eintritt: 15 € (12 €)

Karten/Infos: 79 70 67 69

www.rita-anton.de

Freitag, 5. Oktober, 20 Uhr

Konzert

Deutsche Vierhand-Romantik



Foto: privat

Gerhard Meyer und Sigfried Schubert-Weber präsentieren einen Klavierabend zu vier Händen mit folgenden Werken:

Johannes Brahms: Walzer op. 39

Theodor Kirchner: Originalkompositionen op. 57

Robert Schumann: Bilder aus Osten op. 66

Wilhelm Maria Puchtler: Charakterstücke in Mazurkaform

Moritz Moszkowski: Deutsche Reigen op. 25

Adolf Jensen: Abendmusik op. 59

Mitwirkende:

Gerhard Meyer &

Sigfried Schubert-Weber – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter:

Sigfried Schubert-Weber

Eintritt: 10 € (8 €)

Karten/Infos: 391 17 30

Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr

Konzert

Bärmann Trio – Separate Realms. Neue Musik für Klarinette, Bassklarinette, Bassethorn und Klavier

Christian F. P. Kram: Zwiegespräch für 2 Klarinetten (2010)

Stefan Lienenkämper: Fifty-six / white für B-Klarinette, Bassethorn und Klavier (2018), UA

Knut Müller: Fene für Klarinette und Klavier (2009)

Gabriel Iranyi: Anamorphosen III für 2 Klarinetten und Klavier (2017-18), UA

Susanne Stelzenbach: Anlauf für zwei Bassklarinetten und Klavier (2018), UA

Thomas Stöß: Epitaph für Klarinette, Bassklarinette und Klavier (2018), UA

Peter Helmut Lang: Lichtspiele für Klarinette und Bassklarinette (2018), UA

Johannes Hildebrandt: Tream für 2 Klarinetten und Klavier (2017-18), UA

Gefördert durch die initiative neue musik berlin e.V.



Foto: Hans-Jürgen Herrmann

Mitwirkende:

Ulrich Büsing – Klarinette,
Bassklarinette, Bassethorn
Sven van der Kuip – Klarinette,
Bassklarinette

John-Noel Attard – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Deutscher
Tonkünstlerverband Berlin e.V.
Eintritt: 10 € (8 €)
Karten/Infos: 792 01 67
www.dtkv-berlin.de

Sonntag, 7. Oktober, 19 Uhr

Konzert

**Musik aus der Sammlung
Giedde. Unerforschte Flöten-
musik aus dem 18. Jahrhundert**



Antje Becker und Ondrej Bernovsky

Foto: Petra Nuria

Das Giedde Ensemble widmet sich bisher unveröffentlichter Flötenmusik aus der „Sammlung Giedde“. Diese Kollektion der Dänischen Königlichen Bibliothek ist eine der größten Sammlungen von Flötenmusik des 18. Jahrhunderts weltweit, aus deren Bestand eine Auswahl an diesem moderierten Konzertabend erklingen wird.

Karl Wilhelm Glösch (1731-1809):
Trio Nr. 1 in G-Dur für 2 Flöten und
Basso Continuo

Christian Ernst Graf (1723-1804):
Sonate Nr. 2 e-Moll aus
„4 Sonaten“ für Flöte und Basso
Continuo

M[unbekannt] Mezger [unbe-
kannt]: Duett Nr. 1 Op. 3 in D-Dur
für 2 Flöten

Morten Raehs (1702-1766): Sonate
Nr. 1 in A-Dur für Flöte und Cello
Franz Anton Hoffmeister (1754-
1812): Trio n.n. für 2 Flöten und
Violoncello

Johann Friedrich Grenser
(1758-1895): Trio n.n. Op. 1 für 2
Flöten und Basso Continuo

Mitwirkende:

Ensemble Giedde

Antje Becker, Kristen Huebner,
Oleg Belyaev, Ondrej Bernovsky

► Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Antje Becker
Eintritt: 15 € (13 €)

Karten/Infos: 0179 979 08 89
www.historische-floeten.de
anbecker@hotmail.com

Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert

**Der Schweizer Komponist
Walter Furrer**



Foto: privat

Vokalkonzert mit Werken des zu Unrecht vergessenen Schweizer Komponisten Walter Furrer (1902-1978). Es erklingen Lieder nach Texten von Christian Morgenstern, August Stramm, Theodor Storm und Walther von der Vogelweide sowie Psalm 102 und 27 für Alt, Oboe, Bassklarinette und Klavier.

Mitwirkende:

Barbara Hensinger – Alt

Yvonne Friedli – Sopran

Barbara Jost – Oboe

Andreas Ramseier – Klarinette und Bassklarinette

Andres Joho – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin:

Beatrice Wolf-Furrer

Eintritt: 10 € (5 €)

Karten/Infos:

marnac@besonet.ch

www.walter-furrer.ch

Sonntag, 14. Oktober, 19 Uhr

Konzert

**Die Klaviersonaten Ludwig van
Beethovens.**

Christopher Sayles im Konzert

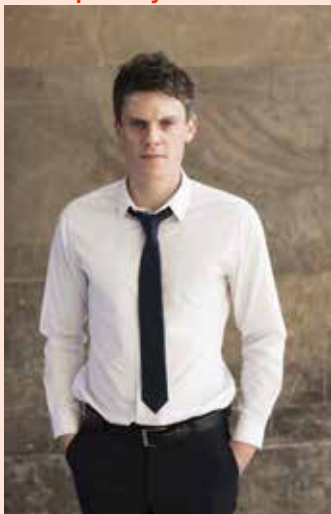


Foto: Caroline Pitzke

Christopher Sayles widmet sich seit Jahren intensiv den Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. An diesem Konzertabend erklingen die Sonaten Nr. 9 E-Dur, Nr. 11 B-Dur, Nr. 13 Es-Dur und Nr. 14 cis-Moll („Mondscheinsonate“).

Mitwirkende:

Christopher Sayles – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Christopher Sayles

Eintritt: 10 €

Karten/Infos: 0176 61 32 32 45

www.saylespiano.com

Dienstag, 16. Oktober, 20 Uhr

Konzert

Musik aus Tanz – Berlin Strings & Percussion

Musik anders erleben. In unmittelbarem Kontakt zu den Musikern Musik hören und sehen, in Gesprächen ein tieferes Verständnis gewinnen.

Gespielt wird Musik von Bach, Piazzolla, koreanische Musik, Leupold und Chung.

Mitwirkende:

Matthias Leupold – Violine

Il-Ryun Chung – Gitarre und Jangu

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:

Christiane Pangratz

Eintritt: 10 €

Karten/Infos: 833 32 01

www.ilryunchung.com

Mittwoch, 17. Oktober, 19 Uhr

Konzert

TanzWortKonzert

Gedichte der Tänzerin Janine Schneider neu inszeniert: Gesprochenes Wort, getanzte Aktion, Musik, Flötist und Bratschist erfinden, verwerfen, was und woran | Sprache im Alltag | Uns | Glauben schenkt. Fünf Akteure im Wandel der Szenen, Wechsel der Perspektiven an diesem Ort im Parterre der Villa - dem großen L. L steht für Licht, Lärm und Lautgedicht – willkommen zwischen den Zeilen – share this poem with us!

Mitwirkende:

Eva Günther, Sara Keller & Janine Schneider – Stimme und Bewegung

Mike Flemming – Bratsche

Michael Turnbull – Flöte

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Janine Schneider
Eintritt: 15 € (10 €)

www.janine.schneider-nothrills.de

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert

Das Liedduo Ziegler & Wiesner



Foto: Michael Sitte

Sylvia Rena Ziegler und Friederike Wiesner lernten sich während ihrer gemeinsamen Studienzeit in Weimar kennen. Das preisgekrönte Liedduo musiziert neben den berühmten Wesendonck-Liedern Vertonungen von Franz Liszt sowie Ausgrabungen von Richard Wagners Züricher Komponistenfreunden. Wilhelm Baumgartner und Johann Carl Eschmann sind heute zu Unrecht in Vergessenheit geraten und lohnen sich, wiederentdeckt zu werden!

Mitwirkende:

Sylvia Rena Ziegler – Mezzosopran

Friederike Wiesner – Klavier

▶ Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter:

LiedDuo Ziegler Wiesner

Eintritt: 15 € (8 €)

Karten/Infos:

mail@zieglerwiesner.de

www.zieglerwiesner.de

Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr

Konzert

Lieder und Melodien aus Anatolien, Mesopotamien und Berlin

Ein farbenfroher Reiseführer für Ihre Ohren: Nupelda bringt zeitgenössische Interpretationen traditioneller Stücke, vorgetragen u.a. in Kurdisch, Türkisch, Deutsch und Armenisch, in vielfältiger akustischer Besetzung auf die Bühne.

Mitwirkende:

Apo Yıldız – Saz, Kaval, Duduk
Maria August – Gesang, Gitarre,
Perkussion

Ana Onyx – Violine, Gesang

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Nupelda

Eintritt: 12 € (10 €)

Karten/Infos:

nupelda@nupelda.de

www.nupelda.de

www.facebook.com/

nupeldaberlin

Sonntag, 21. Oktober, 19 Uhr

Konzert

Duo D'Arcangelo-Kościuszko

Rita D'Arcangelo und Jakub

Kosciuszko spielen einen

Konzertabend für Flöte und Gitarre

mit Werken von Johann Sebastian

Bach, Franz Schubert, Maurice

Ravel, Gabriel Fauré, Niccolò

Paganini und Mauro Giuliani.

Mitwirkende:

Rita D'Arcangelo – Querflöte

Jakub Kościuszko – Gitarre

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Rita D'Arcangelo

Eintritt: 15 €

Karten/Infos: 0176 24 31 82 51

www.ritadarcangelo.com

Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr

Konzert

Duo-Abend für Flöte und Klavier

Aram Razmgar und Ekaterina

Danilova spielen einen Duo-Abend

für Flöte und Klavier. Es erklingen

Werke von Georg Böhm, Johannes

Brahms, César Franck, Claude

Debussy und Aram Razmgar.

Mitwirkende:

Aram Razmgar – Flöte

Ekaterina Danilova – Klavier

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Aram Razmgar

Eintritt: 10 €

Karten/Infos: 0176 80 84 57 13

www.aramrazmgar.de

Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr

Konzert

Eröffnungskonzert des Nikolaj

Medtner International Music

Festivals – medtner classics

Berlin 2018



Nikolaj Medtner, Foto: gemeinfrei

„Nikolaj Medtner?“ –

„Kenn' ich nicht.“

Das soll das fünftägige Festival ändern. Der gebürtige Moskauer (1880–1951) wirkte einige Jahre in Berlin und bereiste als einer der weltbesten Pianisten Europa, USA und Kanada. Sergej Rachmaninow sagte von ihm 1921: „Sie sind meines Erachtens der bedeutendste Komponist unserer Zeit.“

Aktuell entdecken wir einen der letzten großen Spätromantiker an der Schwelle zur Moderne wieder.

Junge, internationale Künstler präsentieren eine Auswahl seiner virtuoson Klavier-Sololiteratur und tief empfundenen Kammermusik.

Die Schirmherrin ist Michelle Müntefering, Staatsministerin für internationale Kulturpolitik.

Mitwirkende:

Darya Dadykina – Klavier

Drew Steanson – Klavier

Alexander Karpejev – Klavier

Petja Hristova – Klavier

Alexander Won Ho Kim – Violine

► Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Internationale

Nikolaj Medtner Gesellschaft e.V.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Infos:

www.medtner-gesellschaft.de

info@medtner-gesellschaft.de

Kindertheater

Dienstag, 2. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Hexe Lolli geht auf Herbstreise

Herbstliches Mitmach-Konzert
(von 3-8 J.)

Gemeinsam veranstalten wir ein tosendes Herbstgewitter und fangen beim Blättertanz ganz viele Blätter ein. Außerdem begegnen wir einer kleinen Dame, die fliegen kann, tanzen Cattu's Geisterchen-Tanz u.v.m.

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

Carsten „Cattu“ van den Berg
Eintritt: 5 €, ab 10 Pers. 4,50 €
(Erzieher*innen frei), (kein JuKu-Service!)

Karten/Infos: 0179 510 39 49
www.cattu.de

Donnerstag, 4. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Mila im Schlaraffenland



Foto: K. Fritz

Mila verbringt das Wochenende bei ihrer Oma. Und die erfüllt Mila jeden Wunsch. Mila möchte am liebsten nur Süßkram essen. Na gut, Pfannkuchen oder Milchreis gehen auch mal, oder Pizza...! Bei der Oma alles kein Problem, bis Tante Cora mit ihrem Bio-Tick auftaucht und der gemütlichen Zweisamkeit einen Strich durch die Rechnung macht...! Mit einer leckeren Überraschung und Begleitmaterial zum Nacharbeiten.

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Pinkponycompany
Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Gutschein, Erzieher*innen frei)
Karten/Infos: 0179 781 33 22
www.pinkponycompany.de

Freitag, 5. Oktober, 10.30 Uhr

Samstag, 6. Oktober, 16 Uhr

Kindertheater

Schneeweißchen und Rosenrot. Ein Märchen in vier Jahreszeiten



Foto: transit-theater-berlin

Mutige Mädchen, ein schlecht gelaunter Zwerg, ein Bär, der gar keiner ist und ein alter Apfelbaum, der alles sieht, bevölkern die kleine Schattenbühne und erleben die alte Geschichte von Geschwisterleid und -freud, Mut, Habgier, Verlust und Wiedersehensfreude. Für alle märchenbegeisterten Menschen ab 4 Jahren, frisch erzählt von Fine Fröhlich und Elena Raquet.

Mitwirkende:

Fine Fröhlich, Elena Raquet

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

transit-theater-berlin
Eintritt: 6 € (4,50 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 23 13 83 07
www.transit-theater-berlin.de

Sonntag, 7. Oktober, 16 Uhr

Kindertheater

Hannah, das Drachenmädchen

Hannah musste ihre Heimat verlassen. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause und neuen Freunden kam sie hierher. Hannah sieht ganz anders als die anderen Kinder aus. Deswegen haben viele Menschen vor ihr Angst. Sie ist also einsam und fühlt sich fremd. Nun möchte sie gerne mit den Kindern spielen.

Mitwirkende:

Idee und Spiel: Jolanta Walter

Figurenbau: Norman Schneider

(figureschneider.de)

Illustration: Kaja Pachulka

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter:

Puppentheater Zum Glück

Eintritt: 6 €

Karten/Infos: 0176 96 72 58 59

www.theaterzumglueck.com

Montag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Guten Morgen Rundherum

Zwischen Schlaf und Wachen ist noch alles möglich, alles verlockt zu Spiel und Musik: Ein lachendes Kissen muss schlafen gelegt werden. Ein Fellstück verwandelt sich in eine Katze. Aus der Handtasche schlüpfte ein kleiner Drache und sucht Mama und Papa, die Flötenmelodie lässt Flügel wachsen. Eine Theaterperformance, ein Clownsstück, ein poetischer Spaß für alle ab 2 ½ Jahren.

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: LINGULINO –

Kindertheater unterwegs

Eintritt: 5 € (4,50 €),

Erzieher*innen frei

Karten/Infos: 35 30 66 55

www.lingulino.de

Dienstag, 9. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die Schildkröte hat Geburtstag

Puppenspiel für die Aller kleinsten von 1–3 Jahren. Liebevolle Geschichten mit Tieren vom Kindertheater Mobil.

Mitwirkende: Gabriele Wittich

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Kindertheatermobil

Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 32 33 35 33

www.kindertheatermobil-gw.de

Mittwoch, 10. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die Glückssucher (nach Janosch)



Foto: Alexander Hector

Tiger und Bär suchen das Glück.

Ist es eine Kiste mit Gold und

Geld? Liegt es auf der Straße?

Lustig und originell ab 3 Jahren.

Mitwirkende: Gabriele Wittich

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Kindertheatermobil

Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Gutschein)

Karten/Infos: 32 33 35 33

www.kindertheatermobil-gw.de

Donnerstag, 11. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die schlaue Gans und der Fuchs. Erzählung mit Musik für Kinder

Mit viel Phantasie erfindet eine Gans, die gerade ihre Eier ausgebrütet hat, immer neue Wege, um dem gefährlichen Fuchs zu entgehen. Johannes Gahl erzählt die Geschichte mit dem Klavier, so dass die Kinder alle bedrohlichen Situationen und den Triumph der Gans über den Fuchs mitempfinden können.

Für Kinder von 6-8 Jahren

Mitwirkende:

Johannes Gahl

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalter: Johannes Gahl
- Eintritt: 5 € (3,50 €, Gruppenbetreuer*innen frei)
- Karten/Infos: 69 51 91 66
- www.gahls-maerchenklavier.de

Freitag, 12. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die kleine Raupe

An einem schönen Sonntagmorgen schlüpft die Raupe Niemals-satt. Sie macht sich auf den Weg, um Futter zu suchen. Doch herrje, sie ist bei Karfunkel in der Küche gelandet und die will einen Obstkuchen backen. Aber so eine kleine Raupe kann ganz prima so ein Karfunkel um die Finger wickeln. Von Montag bis Sonntag frisst sie sich rund und kugelig. Dies ist ein Puppen- und Schauspiel für die Kleinen. Hier werden wir uns mit den Tagen der Woche, den Farben und den Zahlen auf sensible und heitere Art beschäftigen. Ab 2 ½ Jahren

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalter: Toll und Kirschen
- Eintritt: 4,50 € pro Kita-Kind, Erzieher*innen frei, 6 € privat
- Karten/Infos: 60 25 78 53
- www.tollundkirschen.de

Premiere

Sonntag, 14. Oktober, 16.00 Uhr

Montag, 15. Oktober, 10.30 Uhr

Dienstag, 16. Oktober, 10.30 Uhr

Mittwoch, 17. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Die Blume Tulipan



Foto: Maria Mägdefrau

Die alte Magdalena, die Weggeworfenes sammelt, findet in ihren Tüten und Taschen Papier und Spielzeug. Sie baut aus dem zerknüllten Papier eine schöne Landschaft und spielt mit den alten Puppen und den kaputten Stofftieren das kleine Märchen von den hilfreichen Tieren und der roten Wunderblume.

Frei nach Wilhelm Busch, gespielt mit weggeworfenen Dingen.

Für Kinder von 4–9 Jahren.

Spieldauer 45 Minuten

Mitwirkende: Maria Mägdefrau

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
- Veranstalterin: Maria Mägdefrau
- Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 6 €, Kita- und Schulgruppen 3,50 € + JKS-Gutschein (Erzieher und Lehrer*innen frei)
- Karten/Infos: 853 67 85 oder 68 07 63 14
- kontakt@maria-maegdefrau.de
- www.maria-maegdefrau.de

Donnerstag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Kindertheater
„Gans der Bär“
frei nach Katja Gehrman



Foto: Nicole Gospodarek

„Mama“ quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist. „Moment mal“, brummt der Bär, „ich bin doch nicht deine Mama. Ich bin ein Bär!... und du bist – anders!“ – „Ja, Mama“ sagt die kleine Gans und will davon gar nichts wissen. So beschließt der überforderte Bär diesem Dingsda zu zeigen, was ein richtiger Bär ist. Aber was, wenn dieses Federvieh ganz wie ein echter Bär klettert, läuft und schwimmt und zu guter Letzt sogar den Fuchs erledigt? Sollte der Bär sich etwa irren? Ein fröhliches Stück über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Verantwortung und darüber, dass Wahrheiten manchmal relativ sind.
 Mitwirkende:

Regie: Judith Seither
 Spiel: Nicole Gospodarek
 Figurenbau: Silvia Eisele
 Bühne: Kathrin Henneberger
 Musik: Mark Reiners
 ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalterin:
 Nicole Gospodarek
 Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Gutschein für Gruppen)
 Karten/Infos: 0179 675 37 62
 www.nicolegospodarek.de

Freitag 19. Oktober, 10.30 Uhr
 Samstag 20. Oktober, 16 Uhr
Kindertheater
Die 3 kleinen Schweinchen



Foto: Maik Zöllner

Willi, Billi und Zilli, die drei Schweinebrüder, gehen jeden Morgen gemeinsam zur Schule. Eines Tages treffen sie auf dem Weg den bösen Wolf. Der erzählt ihnen, dass der Unterricht ausfallen würde. Schade eigentlich, aber die drei Schweinchen haben schon eine Idee, wie sie den Tag verbringen können. Wenn da nur nicht immer dieser nervige Wolf wäre... Einmal mehr beweisen sie ihren Witz und den Zusammenhalt und können den Bösewicht so besiegen.

Ein fröhliches Farbschattenspiel mit Musik für alle ab 3 Jahren.

Mitwirkende: Maik Zöllner

▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
 Veranstalter: Scuraluna – Schattenbühne Berlin
 Eintritt:
 Freitag: 4,50 €, Erzieher*innen frei; Samstag: 6 €
 Karten/Infos: 76 23 46 06
 www.scuraluna.de

Sonntag 21. Oktober, 16 Uhr

Kindertheater

**Tadaaa! Das fliegende
Märchenorchester ist da!
Theater mit viel Musik
ab 3 ½ Jahren**



Foto: MORPHTHEATER

Das weltberühmte fliegende Märchenorchester reist durch das Land und bringt Märchen und Musik zu allen, die Märchen und Musik hören wollen. Diesmal ist allerdings etwas schiefgegangen: Auf dem Weg zum heutigen Auftritt ist der Großteil des Orchesters verloren gegangen. Nur zwei der Darsteller haben es zum Spielort geschafft. Was noch schlimmer ist: Die Instrumente, die sie für den Auftritt brauchen, sind an eine ganz falsche Adresse geliefert worden. Nur zwei Koffer haben die Anreise geschafft: Ein Koffer mit Instrumenten. Ein Koffer mit Kostümen. Leider nicht die, die für das Märchen vorgesehen waren, das gespielt werden soll. Aber was bleibt ihnen anderes übrig, als mutig auf die Bühne zu steigen? Leider ist bei der turbulenten Anreise auch das Märchenbuch verloren gegangen. Und jetzt können sich die beiden Darsteller nicht mehr ganz genau erinnern, was in den Märchen geschieht ... „Und jetzt kommt ... äh ...“ „Der Drache! Uaaaaa!“ „In Rotkäppchen gibt es keinen Drachen.“ „Aber ich will der Drache sein.“ „Nein!“ Mit Hilfe der kleinen Zuschauer finden die Spieler und Sänger heraus, wo-

rum es in den Märchen geht und wie man sie singen kann. Mit Mut, Improvisationslust und ganz viel Musik rocken alle gemeinsam den Saal. Am Ende ist aus dem Chaos ein toller musikalischer Auftritt geworden. Ein Erfolg, den Akteure und Zuschauer gemeinsam geschaffen haben! Mit Unterstützung der Dezentralen Kulturarbeit im Bezirk Steglitz-Zehlendorf.

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:
MORPHTHEATER
Eintritt:
4 € Kinder, Erwachsene 6 €
Karten/Infos: 0170 476 94 61
www.morphtheater.de

Montag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

**Die fantastische Geschichte vom
fliegenden Bären**



Foto: F. Ryan

Eine traurig-lustige Geschichte von einer wunderbaren Freundschaft zwischen einem Menschen und einem Bären, die ihren Anfang in einer Höhle in den Bär-ge-n in der italienischen Schweiz hat und nach immer steigender Bär-ühmtheit, von Bär-lin nach Bär-n, vom Bär-mudadreck bis zum Bär-ing-see ihren Höhepunkt hat. Für Menschen und Bären ab 3 Jahren. Mitwirkende:

- Eduardo Mulone
- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Teatro Baraonda
Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Schein)
Karten/Infos: 785 46 13
www.baraonda.de

Dienstag 23. Oktober, 10.30 Uhr
Mittwoch 24. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Das Märchen vom Samenkorn



Foto: Sigrid Schubert

Fröhlich sein ist nicht sehr schwer, König sein dagegen sehr. Oder nicht? Unserem König fällt das Regieren überhaupt nicht schwer, denn er liebt es. Langsam in die Jahre gekommen braucht er aber einen Nachfolger. Und da wird es schwierig: Er hat nämlich keine Kinder! Also ruft der König einen Wettstreit aus, um seinen Nachfolger zu bestimmen. Jeder Teilnehmer bekommt ein Samenkorn und muss zeigen, was er daraus hervorbringen kann. Auch der kleine Phillip tritt an. Mit unschuldiger Verspieltheit macht er sich daran, sein Samenkorn einzupflanzen und zu pflegen. Wir werden ja sehen ...

Mitwirkende:

Bühne: Michaela Bartoňová/Ralf Lücke

Figuren: Ralf Lücke/Michaela Bartoňová

Regie: Kristiane Balsevicius

Spiel, Musik: Ralf Lücke

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Theater Rafael
Zwischenraum

Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Schein)

Karten/Infos: 785 95 96
www.rafaelz.de

Freitag, 26. Oktober, 10.30 Uhr
Samstag, 27. Oktober, 16 Uhr

Kindertheater

Das Gespenst aus dem Koffer

Ein Theaterstück für Gruselliebhaber ab 3 Jahren über die Welt der Gespenster, was sie träumen, was sie lieben, was sie fürchten, was sie singen, und mit gespenstischen Liedern, die die Ketten zum Schwingen und zum Rasseln bringen.

Mitwirkende: Eduardo Mulone

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Teatro Baraonda

Eintritt: 6 € (4 € mit JKS-Schein)

Karten/Infos: 785 46 13

www.baraonda.de

Sonntag, 28. Oktober, 16 Uhr

Kindertheater

Der große Popolino



Foto: Claudia Günther

Es gibt Jongleure, Clowns, Pantomimen, Komiker. Und einen, der behauptet von sich, er könne alles. Na, wenn der sich mal nicht übernimmt. Ein Kinder-Familien-Programm zum Zuschauen und Mitmachen für Kinder von 2,5 bis 9 Jahren, Jonglage, Clownerie und Publikumsspiel

► Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Matthias Goike

Eintritt: 6 €

Karten/Infos: 344 52 29 oder
0175 324 63 95 – Kartenvorbestellung erforderlich!

Montag 29. Oktober, 10.30 Uhr
Dienstag 30. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Die reiche Frau Grotel wünscht sich so sehr ein Kind, dass sie einen Trick anwendet, ihren Nachbarn das Kind wegzunehmen. Sie wollte Rapunzel für sich allein. Aber ein Kind wird erwachsen und verliebt sich. Vor Wut treibt sie das Mädchen aus dem Turm und stürzt den Prinzen in eine Dornenhecke, als sie das Geheimnis der beiden erfährt. Aber der Prinz macht sich auf die Suche und kommt in die Einöde... Für Kinder ab 3 Jahren

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalterin: Vera Pachale
Eintritt: 5,50 € (4 € mit JKS-Schein)
Karten/Infos: 0171 416 07 05
www.vera-pachale.de

Mittwoch 31. Oktober, 10.30 Uhr

Kindertheater

Frau Wassily sieht Blau

Eine große Lupe braucht Frau Wassily, mehr nicht. Damit sieht sie das Geheimnis hinter den Dingen. Musik, wenig Sprache und sensibles Spiel bereiten den kleinen Zuschauern ein Theatererlebnis voll von zartem Humor, der auch Große berührt. In „Frau Wassily sieht Blau“ geht es um die Freude beim Entdecken von Zusammenhängen und um die Freiheit, daraus eigene Schlüsse für das Verständnis der Welt zu ziehen. In diesem Sinne: „Wenn Du an den Wolken entlang, durch den ganzen Himmel, an allen Planeten vorbei und dann noch immer weiter guckst, dann kommt irgendwann das Nichts.“ Für alle Menschen ab 2 Jahren.

- ▶ Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalterin: Christiane Kampwirth
Eintritt: 6 € (5 € mit JKS-Schein, Erzieher*innen frei)
Karten/Infos: 0179 748 58 95 –
Nur mit Voranmeldung!
www.christianekampwirth.de

CAFÉ SCHWARTZSCHE VILLA

Für eine rundum schöne Erfahrung bietet Ihnen das Café in der Schwartzschen Villa vor und nach den Veranstaltungen eine große Auswahl an frischen Speisen und hausgemachten Limonaden. Ob auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nach dem Kindertheater, eine kleine Mahlzeit nach einem langem Konzert oder auch ein spätes Frühstück - das Café lädt Sie herzlich dazu ein. Die Mosaik Integrationsgesellschaft mbH hilft Menschen mit Behinderungen, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und kreiert damit eine einzigartige Atmosphäre für Mitarbeiter und Gäste. Das Café befindet sich direkt im Haus und bietet mit seinem schönen Garten die Möglichkeit, dem Stadtrubel für eine kurze Weile zu entfliehen.

April bis Oktober täglich 10 bis 24 Uhr
November bis März täglich 10 bis 23 Uhr

Das Café wird von der Mosaik Integrationsgesellschaft mbH betrieben.

Leitung: Lutz Richter, Tel. (030) 79 37 970

E-Mail: L.Richter@mosaik-berlin.de

rollstuhlgerechter Zugang über den Fahrstuhl



Ausstellungen

30. September bis 14. Oktober

Emma Adler

Meisterschülerin bei Prof. Else Gabriel an der Kunsthochschule Weissenensee, wurde 2017 mit dem Bernhard-Heiliger-Stipendium ausgezeichnet.

- ▶ Kunsthaus Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Museumseintritt: 6 € (4 €)
-

1. Oktober bis 20. Januar 2019

Vernissage: 30. September, 17 Uhr

Ihre Bühne war das Bild, ihre Bilder der Raum

Ilona Freyer – Das Werk

- ▶ Achim Freyer Stiftung | Kunsthaus
So 15–18 Uhr u. n. V.
Eintritt frei
Führung durch die Sammlung:
sonntags, 15 Uhr, 14 € (7 €)
-

5. Oktober bis 31. Dezember

Vernissage: 19. Oktober, 19 Uhr

Alles Blau

Gesine Wenzel zeigt einen Querschnitt aus Malerei, Fotografie und Drucken

- ▶ Blickfang
Oberhofer Weg 4, 12209 Berlin
Mo, Do 9–20 Uhr
Di, Mi, Fr 9–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Eintritt frei
-

bis 6. Oktober

Die Kunst ist zwar nicht das Brot, aber der Wein des Lebens

Acryl, Aquarell, Ölbilder und Kunst auf Seide von Lara E. Groneberg

- ▶ Frauentreffpunkt
Ratswaage Lankwitz
n. V., Tel. 773 76 31
Eintritt frei

bis 7. Oktober

Rainer Mang und Michael Otto
Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen

- ▶ Galerie Mutter Fourage
Fr 14–18 Uhr, Sa+So 12–17 Uhr
und nach Vereinbarung
Eintritt frei
-

7. Oktober bis 30. November
Vernissage: 7. Oktober, 11 Uhr

Blumige Landschaften

Acryl- und Aquarellbilder von Claudia Janzen

- ▶ Frauentreffpunkt
Ratswaage Lankwitz
Anmeldung unter: 833 17 71
Offene Sonntage:
21.10. und 18.11. von 14–17 Uhr
Eintritt frei
-

7. Oktober bis 14. Januar 2019

Eröffnung: 7. Oktober, 11 Uhr

London 1938 – Mit Kandinsky, Liebermann und Nolde gegen Hitler

- ▶ Liebermann-Villa am Wannsee
tgl. 11–17 Uhr, Di geschl.
Eintritt: 8 € (5 €)
-

9. Oktober bis 11. November

Kunst im Kiez – Lichterfelde Ost 2018

Die 30 Künstler*innen der Kunstwoche laden ein zur Vernissage mit Musik am 12.10. um 19 Uhr in die Villa Folke Bernadotte.

Gezeigt wird ein Überblick der Bilder und Fotos, die während der Kunstwoche vom 12.10. bis 21.10.2018 in den Geschäften in Lichterfelde Ost zu sehen sind.

- ▶ Villa Folke Bernadotte
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin
Eintritt frei
barrierefrei nach Anmeldung
Tel. 77 05 99 75
Mo–Fr 13–18 Uhr, Fr 13–17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

11. Oktober bis 6. Januar 2019

Zenkeri

Fotografien von Yana Wernicke & Jonas Feige

Im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2018

- ▶ Botanisches Museum
Königin-Luise-Str. 6-8,
14195 Berlin
Museumseintritt: 2,50 € (1,50 €)
bei Garteneintritt 6 € (3 €) ist
Museumseintritt inkl.
Mo–So 9–19 Uhr
-

bis 13. Oktober

Weite Welten – USA West

National Parks, State Parks,
Naturwunder – fotografische
Erlebnisse von Bodo Viebahn

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Foyer
Eintritt frei
-

19. Oktober, 18 Uhr bis ca. 22 Uhr

Ausstellungsrundgang im Rahmen der Kunstwoche Kunst im Kiez – Lichterfelde Ost vom 12.10. bis 21.10.2018

Künstler aus Lichterfelde Ost und
Umgebung stellen in 28 Geschäf-
ten im weiten Rund um den
Kranoldplatz ihre Werke aus.

bis 20. Oktober

Finnisage:

Samstag, 20. Oktober, 19 Uhr

Widerstand und Entladung

Malerei von Dörte Lützel-Walz

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Mo–Sa 11–18 Uhr
Eintritt frei
-

bis 21. Oktober

Auf dem Weg – der Bildhauer Michael Jastram

- ▶ Gutshaus Steglitz
(„Wrangelschlößchen“)
Di–So 14–19 Uhr
Eintritt: 1,50 €

bis 27. Oktober

Menschen und Orte

Fotogruppe Licht & Farbe

- ▶ Villa Mittelhof
Mo–Fr 9–20 Uhr
Eintritt frei
-

28. Oktober bis 9. Dezember

Vernissage: 28. Oktober, 12–15 Uhr

Barbara Bräuer

Landschaften, Häuser, Stillleben
Zeichnungen und Malerei
1977–2018

- ▶ Galerie Mutter Fourage
Fr 14–18 Uhr, Sa, So 12–17 Uhr
und nach Vereinbarung
Eintritt frei
-

29. Oktober bis 24. November

Vernissage:

Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr

ART STEGLITZ 2018 – Die Gegenwart sind WIR!

Neue Mitglieder (2016/2017/2018)
des Kunst.Raum.Steglitz e.V. stellen
ihre Arbeit vor:

Petra Nebatz, Hedda Maria Thimm,
Marty Sander, Susanne Ledanff,
Wolfgang Wende, Sonja Köditz,
Melodie Ebner-Joerges, Ingrid Harb,
Heinrich Rosenstiel, N.N.

Musikalische Begleitung:

Jörg Miegel – Saxophon

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Mo–Sa 11–18 Uhr
Eintritt frei
-

bis Oktober

Griechische Landschaften

Gemälde von Irmgard von zur
Mühlen

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Mo–Fr 9–18.30 Uhr
Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

bis November

Berliner Bibliotheken im Nationalsozialismus

Eine Sonderausstellung anlässlich der Bücherverbrennungen vor 85 Jahren

- ▶ Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz
täglich 10–18 Uhr | Eintritt frei
-

bis 2. Juni 2019

Karol Broniatowski – IM MOMENT

Arbeiten aus Bronze der letzten Jahre werden dem eigenständigen Komplex seiner großformatigen Gouachen gegenübergestellt.

- ▶ Kunsthaus Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Museumseintritt: 6 € (4 €)
-

bis 16. Dezember

Faszination: Kühe – Esmeralda, Glücka & Co. Bilder von Theresa Beitzl

Ausstellungsreihe
Kunst Im Herrenhaus

- ▶ Domäne Dahlem
Museum im Herrenhaus, 1. OG
5 € (3 €) bis 18 Jahre frei
(Combi-Ticket mit CULINARIUM)
Mi–So 10–17 Uhr
-

bis 17. Juni 2019

Was war Europa?

Bildhauerei

Ernst Barlach, Bernhard Bleeker, Hermann Blumenthal, Georg Brenninger, Alexander Fischer, Hermann Hahn, Philipp Harth, Bernhard Heiliger, Anton Hiller und weitere

- ▶ Kunsthaus Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Museumseintritt: 6 € (4 €)

bis Dezember

Positionen des Ephemereren

In einer losen Reihe von Solo-Ausstellungen von jeweils Wochenendlänge werden in Kunstwerken die Grenzen der Wahrnehmung, der Glaubhaftigkeit, der Dauer und der Zeit aufgezeigt.

- ▶ Ruine der Künste Berlin
www.wolf-kahlen.net/2016/Ruine/Aktuell.html
-

bis auf weiteres

Little America

Leben in der Militär-Community in Deutschland – Eine Fotoausstellung

- ▶ AlliiertenMuseum
Di–So 10–18 Uhr
Eintritt frei

Musik

Samstag, 6. Oktober, 16.30 Uhr
Manfred Leuchter & Mohamed Najem

Musikalische Begegnung –
Klangreise für Kinder / Familien-
konzert

- ▶ Petruskirche
Eintritt: 6 € (3 €)
-

Samstag, 6. Oktober, 18 Uhr
Durch barbary, arabia

Oswald von Wolkenstein –
Die autobiografischen Lieder
Ensemble Alta Musica
A. Biemer – Gesang, R. Böhm –
Gesang, Blockflöte, Schalmei
D. Jaenicke – Blockflöte, Pommer

- ▶ Domäne Dahlem
Eintritt: 18 € (12 €)
Tel. 893 52 95
-

Samstag, 6. Oktober, 19 Uhr
Stimmfisch a cappella und meehr...

Eine Berliner A-Cappella-Band, die
im tiefen, blauen Meer nach
lyrischen Vers-Perlen taucht und
sie in neuem musikalischen
Gewand erstrahlen lässt.

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei
-

Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr
Manfred Leuchter & Mohamed Najem

Encounter – musikalische
Begegnung / Akkordeon &
Klarinette

- ▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €
-

Sonntag, 7. Oktober, 18 Uhr
**Anton Bruckner, Messe f-Moll
für Soli, Chor und Orchester**

C. Gönner, Sopran; C. Türpe, Alt
M. Hong, Tenor; P. Jekal, Bass
Pauluskantorei / Paulusorchester
und Gäste

- ▶ Pauluskirche Lichterfelde
Hindenburgdamm 101,
12203 Berlin
www.paulus-lichterfelde.de
Eintritt: 17 € (12 €)
-

Donnerstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr
Wie herrlich ist's im Wald

Konzert mit dem Seniorenchor
Steglitz unter der Leitung von
Maria Grimm

- ▶ Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Eintritt frei, Voranmeldung
erbeten
-

Donnerstag, 11. Oktober, 20 Uhr
Sönke Meinen & Bjarke Falgren
Magical Places – Gitarre & Geige


- ▶ Petruskirche
Eintritt: 18 €
-

Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr
**Tauben vergiften und andere
Wiener Gemeinheiten**

Texte und Lieder von Kreisler,
Hüsck u. a. mit Alexandra
Gotthardt am Piano und Helus
Hercygieier – Gesang und Vortrag

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei
-

Samstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
MERACI Guitar Quartet – London
Werke von Saint-Saëns, Bernstein,
York, Britten und Crittenden
Benefizkonzert für die Restaurie-
rung der Alten Dorfkirche
Zehlendorf

- ▶ Pauluskirche Zehlendorf 
Kirchstraße 6, 14163 Berlin
Tel. 80 98 32 25
Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Sonntag, 14. Oktober, 20 Uhr
Marco Jovanovic & Bluesband
Blues
▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €

Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr
Kultur im Kiez
Das Saxophonquartett „Sax 4 Fun“
lädt zu ein zu einem beschwingten
Abend.
▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Eintritt frei

Samstag, 20. Oktober, 19 Uhr
Klangbilder
Freie Improvisationen von Marleen
Luisa Menke. Stimme, Handpan
Finissage der Ausstellung
„Widerstand und Entladung“
(s. Ausstellungen)
▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

Sonntag, 21. Oktober, 20 Uhr
Matt Epp Quartett
Singer / Songwriter aus Kanada
▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €

Mittwoch, 24. Oktober, 20 Uhr
Mike Silver
Singer / Songwriter aus England
▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €

Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr
Shanty-Konzert
Der Shanty Chor Berlin singt zum
fünften Mal in der Markuskirche.
▶ Evangelische Markuskirche ☯
Karl-Stieler-Str. 8A, 12167 Berlin
www.markus-gemeinde.de
Eintritt: 10 € (8 €)

Samstag, 27. Oktober, 20 Uhr
Broom Bazzums
Folk aus England
▶ Petruskirche
Eintritt: 14 €

Lesung / Vortrag

Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr
Seelenkrimi mit Tiefgang
Karin Nohr liest aus ihrem Roman
„Stummer Wechsel“ im Rahmen
der Ausstellung „Widerstand und
Entladung“
▶ Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

Donnerstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr
**Rüdiger Schaper. Alexander von
Humboldt. Der Preuße und die
neuen Welten**
Moderation: Christian Richter
Info: www.schleichersbuch.de
▶ Museen Dahlem ☯
Lansstr. 8, 14195 Berlin
Eintritt: 12 € (8 €, 3 € für
Studierende und Schüler)

Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr
Sandra Bröckel:
„Das hungrige Krokodil“
Pendragon Verlag, Ein Familienro-
man, multimediale Lesung
▶ Buchhandlung Friebe
Kaiser-Wilhelm-Str. 1
12247 Berlin, Tel. 772 32 30
Eintritt: 6 €, nur mit Anmeldung

Sonntag, 7. Oktober, 17 Uhr
Aber leben, leben in Berlin!
Blanche Kommerell liest Mascha
Kaléko
Musik:
Sophia Brickwell – Gesang Dirk
Rave – Akkordeon
▶ Achim Freyer Stiftung | Kunsthaus
Eintritt: 15 € (10 €)

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr
Wenn die Seele eigene Wege geht...

Geschichten und Gedichte aus den Büchern von Jenny Schon
Zum Welttag der seelischen Gesundheit

Anmeldung erwünscht 892 13 38

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
 - Eintritt frei, Spenden erbeten
-

Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr

Ekaterine Togonidze:
„Einsame Schwestern“

Ein Familienroman, Septime Verlag

- ▶ Buchhandlung Friebe
Kaiser-Wilhelm-Str. 1
12247 Berlin, Tel. 772 32 30
Eintritt: 6 €, nur mit Anmeldung
-

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr

Rechtspopulisten im Parlament, Polemik, Agitation und Propaganda der AfD

mit dem Autor Gerd Wiegel
um Voranmeldung wird gebeten

- ▶ Walthers Buchladen &
Bismarckstraße 71, 12157 Berlin
Tel. 855 94 72
Eintritt: 5 € (3 €)
-

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Frido Mann.
Das weiße Haus des Exils

Moderation: Christian Richter

Info: www.schleichersbuch.de

- ▶ Museen Dahlem &
Lansstr. 8, 14195 Berlin
Eintritt: 12 € (8 €, 3 € für Studierende und Schüler)
-

Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr

Deep Turtle

Schildkröten und andere Lebewesen auf den Galapagos Inseln und dem Festland von Ecuador

Ein Reisebericht von Fokko Ukena

- ▶ Primobuch (Kunstraum)
- Eintritt frei

Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Horst Bredekamp. Berlin am Mittelmeer.

Kleine Architekturgeschichte der Sehnsucht nach dem Süden

Moderation: Susanne Schüssler

Info: www.schleichersbuch.de

- ▶ Museen Dahlem &
Lansstr. 8, 14195 Berlin
Eintritt: 12 € (8 €, 3 € für Studierende und Schüler)

Führungen

Mittwoch, 3. Oktober, 14 Uhr

Kleist und Villen am Wannsee Vom Literarischen Colloquium zur Kleistgedenkstätte.

- ▶ Treffpunkt:
S-Bahnhof Wannsee, Bahnhofsvorhalle
nur mit Anmeldung unter
Tel. 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €
-

Samstag, 6. Oktober, 14 Uhr

Wo Steglitz am schönsten ist
Vom Fichtenberg zum Bäkequell, von Villen und der Seidenkunst

- ▶ Treffpunkt: Rathaus Steglitz
Ecke Schloßstr./Grunewaldstr.
nur mit Anmeldung unter
Tel. 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €
-

Mittwoch, 10. Oktober, 15.30 Uhr

Fokusführung:
Zur Geschichte des Hauses

- ▶ Kunsthaus Dahlem
Museumseintritt: 6 € (4 €)
Die Führung ist kostenlos

VERANSTALTUNGEN

in Steglitz-Zehlendorf

Sonntag, 14. Oktober, 15 Uhr
Offene Führung durch die Sonderausstellung „LITTLE AMERICA. Leben in der Militär-Community in Deutschland“

- ▶ AlliiertenMuseum
Eintritt frei
-

Mittwoch, 17. Oktober, 14 Uhr
Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt

- ▶ Spaziergang um den Dorfanger
 - ▶ Treffpunkt: S-Bhf. Zehlendorf, südlicher Ausgang, Ecke Hampsteadstraße nur mit Anmeldung unter Tel. 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €
-

Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr
Taschenlampenführung durch die Großobjekte

- ▶ AlliiertenMuseum
Eintritt frei
-

Mittwoch, 24. Oktober, 14 Uhr
Kultur und Wissenschaft in Dahlem, Spaziergang durch die Freie Universität

- ▶ Treffpunkt: U-Bhf. Freie Universität, südwestl. Ausgang nur mit Anmeldung unter Tel. 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €
-

Mittwoch, 24. Oktober, 15.30 Uhr
Fokusführung: Zu den aktuellen Ausstellungen

- ▶ Kunsthaus Dahlem
Museumseintritt: 6 € (4 €)
Die Führung ist kostenlos

Sonntag, 28. Oktober, 14 Uhr
Literatur, Kunst und Architektur zwischen Krumme Lanke – Schlachtensee

- ▶ Treffpunkt: U-Bhf. Krumme Lanke, vor der Eingangshalle nur mit Anmeldung unter Tel. 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Verschiedenes

Samstag, 13. Oktober, 10–18 Uhr
Sonntag, 14. Oktober, 10–18 Uhr
Herbstmarkt

- ▶ Kunst, Handwerk und Design
 - ▶ Mutter Fourage
Eintritt frei
-

Freitag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
timeline
Ein Tanzabend, bestehend aus drei Stücken, der mit Klischees und Tabus konfrontiert, der humorvoll, aber auch ernsthaft, poetisch und berührend in Themen einsteigt, die uns alle angehen
Gefördert vom Kulturamt Steglitz-Zehlendorf – Dezentrale Kulturarbeit

- ▶ TanzTangente
Eintritt: 13 € (11 €)
-

Samstag, 13. Oktober, 18 Uhr
CAFE MUNDO... in einer Gewitternacht

ein philosophisches Tanzspektakel für die ganze Familie nach dem preisgekrönten Buch „Gewitternacht“ von Michele Lemieux. Fragen über die Welt und das Leben werden in diesem Stück auf sehr humorvolle und poetische Weise verarbeitet.

- ▶ TanzTangente
Eintritt: 8 € (4 €)

Donnerstag, 18. Oktober,
19–21 Uhr

Singabend

offenes Singen deutscher und
internationaler Lieder

- ▶ Villa Mittelhof / Café
Eintritt frei
-

Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Gespräch

Herr Erdoğan – Wie schaffen wir
ein gutes Zusammenleben?

Zu Gast Kazim Erdoğan, Träger des
Bundesverdienstkreuzes und
unermüdlich unterwegs für ein
friedliches und gerechtes Mit-
einander und gegen Sprachlosig-
keit und Gewalt in unserer
Gesellschaft.

- ▶ Villa Mittelhof Café
Eintritt frei
-

bis 23. Dezember

TIBET VOR DREISSIG JAHREN

Foto-, Video-, Klangdokumente,
1986-1990

Unikate Bücher, Videovorfüh-
rungen, Gespräche

- ▶ Ruine der Künste Berlin
jeden Sonntag von 15–19 Uhr
Eintritt frei

Kinder

Dienstag, 16. Oktober, 18 Uhr

Ali Baba und die 40 Räuber

YAS – Junges Schlosspark Theater,
Leitung: Stefan Kleinert

- ▶ Gutshaus Steglitz
(„Wrangelschlößchen“)
Karten:
bis 12 Jahren 5 €, ab 13 Jahren
bis 18 Jahren 7 €, Erwachsene 10 €
Reservierungen:
kunst_und_kultur_im_gutshaus@
aol.de
-

Donnerstag, 18. Oktober,
10.30 Uhr

Kinderliedermacher mimicus

Trecker, Wetter, bunte Blätter –
für Kinder von 3–8 Jahren

- ▶ Mehrgenerationenhaus Phoenix
Teltower Damm 228, 14167 Berlin
Anmeldung Tel. 32 10 33 03
Eintritt: 5 € (Schul- und
Kitagruppen 4 €, Begleitperson
frei)

Achim Freyer Stiftung | Kunsthaus

Kadettenweg 53
12205 Berlin, Tel. 833 93 14
www.achimfreyer.com

AlliiertenMuseum

Clayallee 135
14195 Berlin, Tel. 818 19 90

Domäne Dahlem

Königin-Luise-Str. 49
14195 Berlin, Tel. 666 30 00
www.domaene-dahlem.de

Frauentreffpunkt

Ratswaage Lankwitz
Charlottenstr. 64, 12247 Berlin

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin, Tel. 805 00 10
www.ghwk.de

Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)
Schloßstr. 48
12165 Berlin, Tel. 90299 3924
www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/gutshaus-steglitz

Haus am Waldsee

Internationale Kunst in Berlin
Argentinische Allee 30
14163 Berlin
www.hausamwaldsee.de

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Grunewaldstr. 3
12165 Berlin, Tel. 90299 2410
www.stadtbibliothek-steglitz-zehlendorf.de

Kunsthaus Dahlem

Käuzchensteig 8
14195 Berlin, Tel. 831 20 12
www.kunsthaus-dahlem.de

Liebermann-Villa am Wannsee

Colomierstraße 3
14109 Berlin, Tel. 80 58 59 00
www.liebermann-villa.de

Mehrgenerationenhaus Phoenix

Teltower Damm 228
14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
www.mittelhof.org

Mutter Fourage / Galerie

Chausseestraße 15 A
14109 Berlin, Tel. 805 23 11
www.mutter-fourage.de

Petruskirche Lichterfelde

Oberhofer Platz
12209 Berlin, Tel. 81 80 99 66
www.petrus-kultur.de

Primobuch (Kunstraum)

Herderstr. 24
12163 Berlin, Tel. 70 17 87 15
www.primobuch.de

Ruine der Künste Berlin

Hittorfstr. 5
14195 Berlin-Dahlem
www.wolf-kahlen.net/2016

Schwartzsche Villa

Grunewaldstraße 55
12165 Berlin, Tel. 90299 2212
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

TanzTangente

Ahornstr. 24
12163 Berlin, Tel. 43 77 78 64
www.tanztangente.de

Villa Mittelhof – Mittelhof e.V.

Königstraße 42-43
14163 Berlin, Tel. 80 19 75 40
www.mittelhof.org